

# Baustraßen überfällig

## Senne-FDP-Fraktion stellt Anfrage an die Gemeindeverwaltung

**Hövelhof (WV/hpm). Die Hövelhofer FDP-Fraktion möchte, dass alte Baustraßen in den Wohngebieten ausgebaut werden. Dazu soll die Verwaltung in der heutigen Sitzung des Bauausschusses Stellung nehmen.**

Rudi Lindemann: »In der Vergangenheit wurden in zentraler Lage Baugebiete nur lückenhaft bebaut. Es wurden Baustraßen angelegt, die bis heute unfertig geblieben sind.« Diese Baulücken seien durch Neubauten verschwunden, nennt Lindemann die Bereiche Große Wiese, Bachstraße oder Kleestraße. Hier fragten sich Bewohner, wann die Straßen mit Gehwegen und Regenwasserabfluss versehen würden. Ihre Hauszugänge lägen direkt an den Baustraßen, ohne Schutz durch Fahrbahnbegrenzungen, Bürgersteige und einen ordentlichem Abfluss des Regenwassers. Gerade an Regentagen seien Kinder stark gefährdet.

Ziel sei, hier eine entsprechende Planung im Einvernehmen mit den Anliegern schnellstmöglich auf den Weg zu bringen. Letztlich gehe es auch um eine vorausschauende Finanzplanung.

Beraten hat die FDP auch die Zukunftsfähigkeit des Schulstandortes Hövelhof. Festzustellen sei, dass ausreichend Finanzmittel für die Schulinfrastruktur und deren zeitgemäße Ausstattung zur Verfügung stünden.

Um so wichtiger sei es, eine Information und Befragung der Eltern durchzuführen, wie sich die Schulsituation weiter entwickle. Entsprechend könne die Infrastrukturplanung aufgenommen werden. Containerlösungen zur Unterrichtung seien nicht hinnehmbar.

Die FDP begrüßt den konsequenten Schuldenabbau wie die im Haushaltplan vorgesehene Tilgung eines Darlehen. Die FDP-Fraktion werde die schon begonnene, nachhaltige Haushaltskonsolidierung weiter verfolgen, um insbesondere die strukturellen Finanzprobleme in den Griff zu bekommen, die der Gemeinde Hövelhof teils auch von der Gemeindeprüfungsanstalt vorgehalten würden.